

## Weißstorchtagebuch Ingersheim 2020

Datum	Ereignis
17.01.2020	Mitteilung einer Beobachterin um 09.00 Uhr, dass auf dem Ingersheimer Nest auf dem Mobilfunkturn 2 Störche stehen.
20.01.2020	Mitteilung einer anderen Beobachterin, dass um 16:00 Uhr auch wieder zwei Störche auf dem Nest stehen.
23.01.2020	Mitteilung eines Anwohners, dass um 16:15 Uhr das Weißstorchpaar klappernd auf dem Nest stand. Sie sind in Richtung Sportplatz Altenmünster weggeflogen. Auf den Wiesen zwischen diesem und Onolzheim seien sie ständig anzutreffen. Dieser Tage seien es dort mal fünf Störche gewesen.
06.02.2020	Eine Beobachterin meldet um 18:00 Uhr, dass zwei Störche auf dem Ingersheimer Nest stehen und dort wahrscheinlich übernachteten.
21.02.2020	Mitteilung einer Beobachterin, dass das Weißstorchpaar auf der Wiese hinter ihrem Haus steht und in der Sonne döst.
24.02.2020	Mitteilung einer Beobachterin um 08:38 Uhr, dass beide Störche auf dem Nest stehen. Zuvor keine Übernachtung auf dem Nest.
27.02.2020	Eine Anwohnerin teilt mit, dass um 08:00 Uhr zwei Störche im Nest standen.
01.03.2020	Das Ingersheimer Paar ist zur Übernachtung auf dem Nest.
04.03.2020	Auf dem Nest ist den ganzen Tag nur immer ein Weißstorch zu sehen. Am Abend wurde das Weibchen allein bei der Nahrungssuche in Nestnähe gesehen. Auch in der Nacht blieb es allein. Das Männchen übernachtete erstmals mit einer unberingten Störchin auf dem Rathausnest in Crailsheim.
09.03.2020	Das bisherige Ingersheimer Männchen mit dem französischen Ring hat sich wohl endgültig für die Störchin auf dem Crailsheimer Rathaus entschieden.
13.03.2020	Das Ingersheimer Weibchen ist immer noch allein und am Abend auf den Jagstwiesen zwischen dem Nest und Ingersheim bei der Nahrungssuche anzutreffen.
17.03.2020	Um 18:45 Uhr sind laut einer Beobachterin zwei Störche im Nest. Wahrscheinlich hat der bisherige Partner wieder mal in diesem Nest übernachtet.
18.03.2020	Eine Anwohnerin teilt mit, dass die Störchin immer alleine im Nest sitzt. Am Nachmittag fliegen immer wieder mal zwei, mal drei Fremdstörche in Ingersheim herum, sitzen dann auf der Nisthilfe auf der Kirche und streiten. Am Abend in der Dämmerung ist nur ein Storch im Nest.
19.03.2020	Um 12:00 Uhr klärte sich auf, wer sich in den Vortagen außer der verlassenen Störchin immer wieder auf dem Nest aufgehalten hat. Es war definitiv das Männchen mit dem französischen Farbring, der offensichtlich immer wieder auf sein bisheriges Nest zurückkommt und sich noch nicht für eine der beiden Weißstorchdamen entscheiden kann. Er stand mit dem Weibchen im Nest auf dem Mobilfunkturn, fliegt für 30 Min. ab in Richtung Stadtmitte und kommt dann wieder nach Ingersheim zurück, wo er sich wieder mit seinem vor über zwei Wochen verlassenen Weibchen längere Zeit aufhält und es auch zu Paarungen kommt. Um 15.15 Uhr ist er wieder nestbauend zurück auf dem Rathausnest und übernachtet auch dort.
20.- 24.03.2020	Das Ingersheimer Weibchen ist immer noch allein.
25.03.2020	Das Ingersheimer Weibchen wird am Nachmittag westlich von Ingersheim allein bei der Nahrungssuche am Rand eines Ackers, der gerade gepflügt wird, angetroffen. Anschließend fliegt es zur Übernachtung auf das Nest.
27.03.2020	Das verlassene Weibchen steht am Abend regungslos auf dem Nest und genießt die Sonne.
28.03.2020	Um 17:00 Uhr suchen zwei Weißstörche auf den Jagstwiesen am westlichen Ortsrand von Ingersheim gemeinsam nach Nahrung. Die Ringablesung ergab, dass es sich um das Ingersheimer Weibchen und ihren Ex-Partner, den „Franzosen“ mit dem weißen Farbring „BPIE“ handelt. Er kann es trotz Brut auf dem Crailsheimer Rathaus mit einer anderen Partnerin nicht lassen.
29.03.2020	Es wird berichtet, dass den ganzen Vormittag zwei Weißstörche, die sich häufig gepaart haben, auf dem Nest waren. Am späten Nachmittag wurde das Paar auf den Jagstwiesen am westlichen Ortsrand von Ingersheim bei der Nahrungssuche angetroffen.

	Dabei stellte sich heraus, dass sich zum Ingersheimer Weibchen seit heute ein "neues" unberingtes Männchen gesellt hat. Wie eine Beobachterin mitteilt ist der "spähende" französische Ex-Partner beleidigt von den Jagstwiesen wieder abgeflogen.
01.04.2020	Um 17:20 Uhr ist das unberingte Männchen allein im Nest. Das Weibchen ist wohl allein auf Nahrungssuche. Am Abend waren lt. Mitteilung einer Anwohnerin wieder beide auf dem Nest.
04.04.2020	Morgens und am Abend sind laut einer Anwohnerin immer beide Weißstörche auf dem Nest. Viele Paarungen und häufiges Klappern.
05.04.2020	Um 18:30 Uhr stehen beide ruhend auf dem Nest. Kurzes gemeinsames Klappern ohne Anlass.
07.04.2020	Lt. einer Anwohnerin sitzt um 11:50 ein Weißstorch schon längere Zeit im Nest. Um 12:45 Uhr ist das Nest wieder leer.
08.04.2020	Die Anwohnerin berichtet: Um 17:00 Uhr standen beide Weißstörche nebeneinander auf dem Nest.
09.04.2020	Heute zweifellos Brutbeginn im Ingersheimer Nest. Um 15:30 Uhr brütet das Weibchen, das Männchen leistet ihm Gesellschaft. Beim Aufstehen wird von beiden der Nestboden gemeinsam intensiv gelockert. Danach setzt sich das Weibchen wieder mit den typischen Rüttelbewegungen auf das Gelege. Eine Stunde später ist das Männchen in Sichtweite des Nestes auf den Jagstwiesen bei der Nahrungssuche zu sehen.
12.04.2020	Gegen 17:30 Uhr gab es Streit mit einem einzelnen Angreifer der aber wieder vertrieben wurde.
18.04.2020	Überraschenderweise konnte heute um 17:30 Uhr im Crailsheimer Nest der Ring der gegen 12:40 Uhr eingeflogenen neuen Partnerin des dortigen Männchens abgelesen. Überraschenderweise war es die Ingersheimer Störchin, die das dortige Nest während der Brut einfach verlassen hat und auf das Crailsheimer Rathausnest umgezogen ist. Um 18:00 Uhr saß das verlassene Männchen noch auf dem Gelege, stand immer wieder auf und schaute suchend in die Runde. Nach einer halben Stunde hatte er die Nase voll, verließ das Gelege und flog auf die Jagstwiesen am Ortsrand von Ingersheim um dort nach Nahrung zu suchen. Um die Verwirrung vollends komplett zu machen flog die ins Crailsheimer Nest umgezogene Störchin auch auf die Jagstwiesen und ging neben dem Ingersheimer Männchen, Seite an Seite, auf den Jagstwiesen ebenfalls auf Nahrungssuche. Nach etwa einer halben Stunde war sie wieder auf dem Crailsheimer Rathausnest und hat dort auch übernachtet.
19.04.2020	Der nicht mehr brütende unberingte Nestinhaber, hat im Nest übernachtet und stand die meiste Zeit im Nest, das er immer nur kurz zur Nahrungsaufnahme verließ. Am Nachmittag waren, wie berichtet wurde, dort bis zu vier Weißstörche, zugange, die offensichtlich auf das Nest wollten. Am Abend stand zunächst der Nestinhaber im Nest und wurde von einem zweiten Weißstorch aus dem Nest gedrängt. Anschließend drängte der Nestinhaber den Rivalen aus dem Nest. Es folgten mehrere Flüge, bei dem sich die beiden Kontrahenten jagten um dann fast nebeneinander auf den Jagstwiesen nach Nahrung zu suchen. Nachdem der Nestinhaber nach einem kurzen Aufenthalt im Nest wieder auf Nahrungssuche ging, nutzte der beringte Konkurrent die Gelegenheit, flog auf das Nest und begann dort dieses intensiv aufzuräumen. Dabei fiel das Gelege aus dem Nest. Die Ringablesung des Konkurrenten ergab, dass ich selbst diesen am 27.06.2017 im Schwabsberger Nest beringt habe.
20.04.2020	Auf der Fahrt zu Aufnahmen des SWR in Crailsheim Feststellung, dass 2 Weißstörche im Nest stehen. Später Feststellung dass der Ringstorch zusammen mit einem unberingten Weißstorch auf dem Nest steht. Eine Paarung zeigt, dass der Unberingte das Männchen ist. Ein Fotovergleich ergibt, dass der Unberingte das am 18.04.2020 verlassene Männchen ist. Das Gelege wurde offensichtlich schon aus dem Nest ausgeräumt. Es wurden Eierschalen unter dem Mobilfunkurm gefunden.
21.04.2020	Mitteilung einer Anwohnerin, dass fast den ganzen Tag zwei Störche auf dem Nest standen. Um 17:30 Uhr stand die Störchin alleine auf dem Nest und flog in Richtung Altenmünster ab. Am südlichen Ortsrand wurde das Paar auf einem Acker bei der Nahrungssuche angetroffen, der gerade von einem Landwirt mit einer großen Maschine bearbeitet wurde.

23.04.2020	Mitteilung einer Anwohnerin, dass das Nest heute Morgen und jetzt um 13:00 Uhr leer ist. Es sei aber nur hin und wieder ein Klappern zu hören, von dem sie nicht weiß wo es herkommt. Auch am späten Nachmittag war kein Storch auf dem Nest und in den bekannten Nahrungsgebieten anzutreffen.
24.04.2020	Das Paar ist, wie eine Anwohnerin mitteilt, am Abend auf dem Nest und wird dort übernachten.
25.04.2020	Um 07:00 Uhr standen zwei Weißstörche im Nest. Am Abend um 20:00 Uhr saß nur einer im Nest.
26.04.2020	Mitteilung um 12:00 Uhr, dass im Nest mal wieder „Krawall“ sei. ein dritter Storch will mit auf das Nest und wird vom Paar abgewiesen. Kurz nach 18:00 Uhr ist nur ein Storch im Nest. Die Ringablesung ergibt, es das neue Ingersheimer Weibchen ist. Kurz darauf Überflug durch einen Fremdstorch, der vom Weibchen weggeklappert wurde und auf dem Flutlichtstrahler des Sportplatzes landete. Es war der „Franzose“ vom Rathausnest in Crailsheim, der es wieder nicht lassen kann und schon wieder Unruhe stiftet. Will er wieder zurück auf das Ingersheimer Nest zu dem neuen Weibchen wechseln und seine Partnerin auf dem Rathausnest schon wieder im Stich lassen?
27.04.2020	Am Morgen (07:45 Uhr) lag im Crailsheimer Rathausnest ein neues Ei in Nestmitte, aber kein Storch mehr da. Um 11:00 Uhr Feststellung, dass der „Franzose“ und seine alte und neue Partnerin nahezu reglos auf dem Ingersheimer Nest stehen. Das Paar das gestern noch auf dem Nest war wurde offensichtlich vertrieben. Um 16:50 Uhr stand das Paar wieder auf dem Rathausnest. Um 19:00 Uhr hat es wieder auf das Nest in Ingersheim gewechselt. Um 20:42 Uhr waren beide wieder auf dem Rathausnest und haben dort übernachtet.
28.04.2020	Am Morgen waren beide Nester leer. Um 10:30 Uhr stand das Paar wieder auf dem Nest in Ingersheim. Um 14.25 Uhr ist das Paar wieder auf dem Crailsheimer Rathausnest, immer wieder geht es hin und her..
29.04.2020	Den ganzen Tag ließ sich das Paar nicht auf dem Nest sehen.
30.04.2020	Früh am Morgen steht das Paar auf dem Nest. es hat wohl dort übernachtet.
04.05.2020	Laut Hinweis einer Anwohnerin sitzt um 09:10 Uhr ein Weißstorch im Nest. Das Paar vom Rathausnest steht dort im Nest. Ein Neuer? Es ist nicht bekannt ob er beringt ist.
05.05.2020	Mitteilung einer Anwohnerin, dass der Einzelstorch am Morgen und am Abend um 21:30 Uhr dort im Nest war.
06. – 10.05.2020	Es wird dort immer wieder, morgens und abends zur Übernachtung ein Einzelstorch gemeldet. Auch hier wird es dieses Jahr zu keiner erfolgreichen Brut kommen.
13.05.2020	Auf Nachfrage wurde von einer Anwohnerin mitgeteilt, dass seit ein Paar Tagen auf dem Nest kein Weißstorch mehr zu sehen war.
16.05.2020	Auf der Wiese im Jagsttal bei Ingersheim wurde ein Weißstorch gesehen.
17.05.2020	Am Mittag saß ein Weißstorch laut einer Anwohnerin auf dem Nest. Am Abend, um 19:00 Uhr, habe ich den Vogel selbst auf dem Nest sitzend gesehen. Ein Fotovergleich ergibt, dass es sich ohne Zweifel um das unberingte Männchen handelt, das nach 10 Tagen Brut verlassen wurde und dessen Weibchen zu ihrem französischen Ex-Partner auf das Rathausnest in Crailsheim umgezogen ist. Es hat einen unverwechselbaren viereckigen schwarzen Fleck im weißen Teil des Gefieders der linken Schulter.
27.05.2020	Laut einer Beobachterin wurde in Ingersheim seit mehreren Tagen kein Weißstorch mehr gesehen.
06.06.2020	Mitteilung einer Beobachterin, dass heute wieder mal ein Storch auf dem Nest zum Übernachten da ist.
07. – 20.06.2020	Nachfrage bei Anwohnern ergibt, dass sich nur noch gelegentlich ein Storch im Nest aufhält.
21.06. – 20.08.2020	Im Nest auf dem Mobilfunkturn wurde kein Storch mehr gesehen.